

PLANNUMMER:	PLANZITTEL:	ZOTTE & GALLICCHIO ARCHITECTEN RICHTERSWIL
08.7	Haus F Fassade, NO / SW	
BAUVERFAHREN:	Neubau 6 Mehrfamilienhäuser, Untere Schwandenstr. 19.21,23,37,39,41 Kat.-Nr. 8186, 8805 Richterswil	
BAUHERRSCHAFT:	Anlagengründung der Migros-Pensionskasse Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren	
GRUNDEIGENTUMER:	Anlagengründung der Migros-Pensionskasse Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren	
ARCHITECT:	Zottelle & Gallicchio Architekten AG Dorfstrasse 23, 8805 Richterswil 044 787 59 87 info@zg-architekten.ch www.zg-architekten.ch	
KOTEN (MEERESHÖHE):	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> PLOTJET QR-CHECK </div>	
Haus F: ±0.00 = 555.58 m.ü.M		

ALLGEMEINE WERKPLANUNG:
Sämtliche Masse sind Rohmasse und sind vom Unternehmer auf eigene Verantwortung am Bau, vor anfalligen Bestellungen und vor der Ausführung zu kontrollieren. Türhöhen verstehen sich ab 0,40 m über dem Boden bis UK, roh Sturz. Alle sichtbaren Betondeckanten sind scharfkantig auszuführen! Der Unternehmer hat die ihm übergebenen Pläne, den von ihm zu bearbeitenden Baugrund und/oder die bestehende Baugrubensitzung sorgfältig zu prüfen. Unstimmigkeiten oder andere Mängel, die er vor und bei der Ausführung seiner Arbeit erkennt, sind unverzüglich zu melden. Bei Nichtbeachtung können keine Kosten für den Rückbau geltend gemacht werden.

WIK (ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG):
Für Angaben über die richtige Lage und Richtung von Werkleitungen. Für Angaben über die Lage und Richtung von HKLS-Installationen. Verbriefte Angaben sind den HKLS-, Einlage- und Auslegungsskizzen zu entnehmen. Wösendertliche Anstöße bei Boden- und Wanddurchdringungen, sowie Kabelstichstellen und Rinnen sind gem. Angaben Baubegleiter, resp. Systemanbieter auszukurieren. Der Unternehmer entwirft die notwendigen Sondierungen, die für die ordnungsgemäße Ausführung seiner Arbeit notwendig sind und ist dafür verantwortlich.

BEZUGSHÜLFE:
Die Leistungsmittel der Gebäudehülle (Bauteilverbindungen) lüchlichst ausschließen. Die Anforderungen an die Lüchlichkeitsnorm DIN 180 214 "Wärmeschutz, Feuchtschutz und Raumklima in Gebäuden" müssen erfüllt sein. Dämmkanten und -Werte sind dem Bauteilzettel W009 des Bauphysiklers zu entnehmen.

GEMAUERTE WÄNDE:
Alle tragende Wände benötigen unten Wandlager 5mm. Alle nicht tragende Wände benötigen unten ein Wandlager 8mm. Mauerkrone (oben) mit 10-20mm Mineralwolle von Betondecke getrennt. Erforderliche Gleit- und Deformationslager auf Mauerkrone nach Angabe Baufirmenieur. Die Wandlager sind seitlich ca. 10-15mm breiter wie roh Wand, damit keine direkte Verbindung von Grundputz zu roh Boden entstehen kann. Wände die an eine Wohnungstrennwand oder Treppenhausewand anschließen sind mit 10mm ISOVER PS Bl o. glw. Mineralwolle zu trennen.

FENSTER/TÜREN:
Holzlaune zw. Rahmenkante und Mauerwerk sind Mineralwolle / Seidenzopf auszustopfen. Fenster und Türen in der Gebäudehülle sind innen rundum luft-/dampfsicht abzukleben und außen rundum wind-/wasserdicht/stuffungsöffnend/U/V-beständig abzukleben. Wo ausssen wasserdicht abgeklebt (Balkon- und Terrassenfenster, Hauzeingänge, etc.) muss innen mit einer Dampfsperre mit Alu dampfgeklebt werden. Hebeschiebefenster, PSK-Fenster und dgl.: Rahmen absetzen gelagert und schallergänzend montieren. Metallfensterbank mit Anordröhrmatte oder Anordröhrbeschichtung auf Unterseite schalltrocken montieren. U-Werte und Schallschutzanforderungen sind dem bauphysikalischen Konzepts des Bauphysikers zu entnehmen.

TERRASSEN, BALKONE UND SITZPLÄTZE:
SIA Norm 271:2007 ist zwingend einzuhalten. Die Terrassen, Balkone und Sitzplätze sind mit einem minimalen Gefälle von 1.5%/Gefälzrichtung wegführend vom Gebäude, auszuführen.

TREPPENHÄUSER/TREPPEN
Alle Eingangs- und Treppendoste sind mit einem schwimmenden Unterlagsboden mit Trittschalldämmung zu versehen. Treppenhäufe sind schallentkoppelt auf den Podesten zu lagern und seitlich mit 20mm Mineralwolle (ISOPE von Mauerwerk zu trennen.

BAUAKUSTIK / SCHALLSCHUTZ
Aussen- & Innenlärm gem. StA 181:2006 und bauakustisches Konzept des Bauphysikers.

BRANDSCHUTZ:
Für die Ausführung von Gebäudehülle, Gebäudeanbau (inkl. Installationsschächte) und Gebäudetechnik gelten die VIX-Brandschutzrichtlinien -/erläuterungen. Der Unternehmer setzt die beauftragte Arbeit des baulichen oder technischen Brandschutzes unter Einbezug der Schnittstellen und in Absprache mit den übrigen Gewerken auf Grundlage des Projektes fachmännisch und vorschriftsmäßig um.

BWF: Bruttowohnfläche in m², setzt sich zusammen aus der Hauptnutzfläche der Wohnung, inklusive wohnungsinterner Konstruktionsfläche (tragend und nicht tragend), inklusive wohnungsinterner Funktionsfläche (z.B. Schächte) und inklusive wohnungsinterner Nebenutzfläche (z.B. Reduz).

	BETON	SW	SCHWELLENHÖHE	K	RAF	VERBUNDSTÄBEN
	BACKSTEIN	BR	BROTLÖSCHUNGSHÖHE	K	HTB	METALLFENSTERBAHN
	KALKSANDSTEIN	ST	STÜTZENHÖHE	K	NURD	NURD
	BERTONGEFÜLLTELEMENTE	OK	ÜBERKANT	H	DK	MOTOR-/ELEKTROANTRIEB
	MÖRTEL, GIPS	UK	ÜBERKANT	K	DK	DIERHOPF-FLAGGE
	HOLZ	AK	AUSGERÄUMT	K	DK	DACHSTREICH
	ROHR	FB	FERTIG RODEN	BA	BA	RODEANLAUF
	ROHR BODEN	RD	ROHR DECKE	NJ	NJ	RODENE LAUF
	ROHR DECKE	RD	ROHR DECKE	PS	PS	PALISSTREICH
	NATURSTEIN	UKD	ÜBERKANT DECKE	UKD	UKD	DACHWASSERLEITUNG
	SPERRSCHICHT	P	PERIMETER	EL	EL	LEUCHTSCHWELLEN
	ROHN	R	ROHN	EW3	EW3	BRANNSCHUTZBLECH MIT ZULASSUNG

Dämmung unter Bodenplatte:
Perimeterdämmung siehe Ing. Plan,
0.035 λ , D = 12cm
oberhalb Bodenplatte Dichtungsbahn bituminös
Beton Dichtigkeitsklasse 1



The architectural section drawing illustrates a building facade with four distinct levels: **Attikageschoss** (Attic Floor), **Obergeschoss** (Upper Floor), **Hochparterre** (Piano Nobile), and **Tiefparterre** (Basement Floor). The drawing includes detailed window and door specifications, floor levels, and structural elements.

Attikageschoss: This level features a series of windows and doors. Key specifications include:

- Windows: 3.52×2.22 / VSG Fenster F.-AG04, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-AG05, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-AG01, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-AG02, 7.43×2.22 / VSG Fenster F.-AG07, and 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-AG03.
- Doors: UK Sturz $+7.99$.
- Floor Levels: OK Dachrand $+8.82$, OK Band $+8.53$, OK Geländer $+6.70$, OK Schwelle $+6.70$, and OK Band $+5.74$.

Obergeschoss: This level includes:

- Windows: 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-OG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-OG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-OG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-OG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-OG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-OG01, 3.55×2.10 / VSG Fenster F.-OG05, and 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-OG06.
- Doors: UK Sturz $+4.95$, UK Sturz $+2.13$, and UK Sturz $+0.69$.
- Floor Levels: OK Geländer $+3.87$, OK Band $+3.52$, OK Geländer $+3.87$, OK Band $+2.84$, OK Band $+2.25$, OK Geländer $+1.05$, OK Band $+0.00$, UK Band -0.57 , OK Band -1.09 , and OK Schwelle -2.70 .

Hochparterre: This level includes:

- Windows: 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-EG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-EG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-EG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-EG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-EG02, 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-EG01, 3.55×2.10 / VSG Fenster F.-EG06, and 1.60×2.22 / VSG Fenster F.-EG01.
- Doors: UK Sturz $+2.25$, UK Sturz $+1.05$, and UK Sturz $+0.69$.
- Floor Levels: OK Geländer $+1.05$, OK Band $+0.00$, UK Band -0.57 , OK Band -1.09 , and OK Schwelle -2.70 .

Tiefparterre: This level includes:

- Windows: 1.60×1.42 / VSG Fenster F.-UG01, 1.60×1.42 / VSG Fenster F.-UG01, 1.60×1.42 / VSG Fenster F.-UG01, 1.60×1.42 / VSG Fenster F.-UG01, 1.60×1.42 / VSG Fenster F.-UG01, 1.60×1.42 / VSG Fenster F.-UG01, 3.55×2.10 / VSG Fenster F.-UG04, and 1.60×1.42 / VSG Fenster F.-UG01.
- Doors: UK Sturz -0.57 , UK Sturz $+1.05$, and UK Sturz $+0.69$.
- Floor Levels: OK Band -1.09 , and OK Schwelle -2.70 .

Ground Floor Section: The ground floor section shows a **Tiefgarage Süd** (South Underground Garage) with cars parked. The drawing includes a **Sozial** (Social) area with a **Stahl** (Steel) structure and a **Betonoptk** (Concrete) structure. The floor level is marked as $+553.42$.

Nord-Ostfassade



Süd-Westfassade